

Vorbereitung auf Weihnachten: sieben Tipps

Fundstück aus dem Kölner Dom

18.12.2009

1. Überfrachten Sie das Weihnachtsfest nicht mit überzogenen Erwartungen. Freuen wir uns über das, was Gott uns schenkt.

2. Eine gute Beichte räumt den Schutt und Müll aus dem Herzen und öffnet die Tore für Christus. Denn Christus

will auch in Ihrem Herzen geboren werden.

3. Besuchen Sie (wenigstens) bis Weihnachten täglich die heilige Messe. Nirgends kommt uns Christus so nahe, nirgends beschenkt er uns so mit seiner Gnade.

4. Nehmen Sie sich täglich 10 Minuten Zeit, die Lesungen aus der Heiligen Schrift und die Gebete der Liturgie zu lesen und zu betrachten. Die Liturgie ist ein wahrer Schatz, der uns das Geheimnis der Weihnacht erschließt. (Sie finden die Texte im Schott-Messbuch oder im Internet unter www.erzabtei-beuron.de/schott.)

5. Schenken Sie mit Freude oder schenken Sie nichts. Denn die Geburt Christi ist das Geschenk Gottes für uns schlechthin. Und um die Freude darüber sichtbar zu machen, beschenken wir uns an Weihnachten.

6. Die letzten Tage vor Weihnachten sind mit vielen Vorbereitungen gefüllt. Das führt oft zu hektischer Geschäftigkeit. Sofern dies nicht zu vermeiden ist, bringen Sie alles Gott dar als Ihren Einsatz für ein frohes Weihnachtsfest - so wird selbst Hektik zum Gebet.

7. Begegnen wir uns in diesen Tagen mit gegenseitigem Wohlwollen, Großzügigkeit und Dankbarkeit für Gottes Güte. So werden wir füreinander und auch für Gott zum Geschenk.

*von Dr. Dominik Schwaderlapp,
Generalvikar der Erzdiözese Köln*